

# GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN  
PASEWALK, JATZNICK, DARGITZ-STOLZENBURG



**AUSGABE** März bis Mai 2025

Andacht .....	Seite 3
Jatznick/Belling.....	Seite 5
Ein Dankeschön .....	Seite 7
Weltgebetstag 2025 .....	Seite 9
Jubelkonfirmation in Pasewalk 2025 .....	Seite 10
Das Johannesevangelium - Einladung zum Filmnachmittag .....	Seite 11
Dargitz-Stolzenburg.....	Seite 12
Kinderseite Benjamin.....	Seite 13
Raketenstart ins neue Jahr .....	Seite 14
Angebote für Kinder .....	Seite 16
Eine Kooperation, die Früchte trägt .....	Seite 17
Kirchenmusik: Rückblick und Termine .....	Seite 19
Brückenbauer e.V.....	Seite 21
Neues aus der Nikolaischule .....	Seite 22
Gruppen & Kreise .....	Seite 26
Freud & Leid .....	Seite 28
Gottesdiensttermine .....	Seite 29
Impressum.....	Seite 31



## Andacht

**„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lukas 24, 32) – Monatsspruch April**

Wann hatten Sie das letzte Mal ein Feuer in Ihrem Herzen, liebe Leser dieses Gemeindebriefes? Ein Feuer, das lodert und lodert?



Manchmal ist es ein berufliches Projekt, für das wir „brennen“, ein anderes Mal ist es eventuell eine besondere Feier, mit der wir Jemanden ganz besonders überraschen und erfreuen möchten.

Manch Einer „brennt“ für seinen Verein, für seine Lieblingsmannschaft, für die Musik. Es gibt so Vieles, wofür wir „brennen“ können.

Das entfachte Feuer des Verliebtseins, welches im besten Fall immer stärker und stärker wird, dürfte fast Jedem bekannt sein. Schon nur an die bestimmte auserwählte Person zu denken, lässt uns eine besondere Wärme im Herzen spüren. Und bei einer Begegnung schlagen die Flammen dann in die Höhe. Nur leider werden all zu oft diese Flammen im Alltag erstickt.. Auch die Flammen für eine bestimmte Musikgruppe oder einen Verein können aus diversen Gründen rasch verlöschen.

So ähnlich ging es den Jüngern damals auch. Bei ihnen ist es das Brennen für Jesus, welches zu verlöschen droht. Sie haben Zweifel, ihre Hoffnung ist dahin, sie sind traurig.

Zwei Jünger von Jesus sind nach seiner Kreuzigung auf dem Weg nach Emmaus. Sie haben davon gehört, dass Jesus auferstanden sein soll. Sie unterhalten sich über das Geschehene, als ihnen Jesus in echt begegnet und sie in ein Gespräch verwickelt. Doch erkennen sie ihn da noch nicht. Sie haben Zweifel an Allem, was er ihnen zu Lebzeiten - also vor seiner Kreuzigung - erzählt hat. Ihre Hoffnung auf ihn als den Retter stellen sie in Frage. Das ganze Geschehen ringsherum droht die Flammen in ihren Herzen zu ersticken.

Doch als Jesus mit ihnen redet, flammt wieder etwas auf – zuerst ganz sanft.

Sie nehmen es noch gar nicht so richtig wahr. Erst beim Brotbrechen erkennen sie, dass es Jesus selber ist, der mit ihnen auf dem Weg nach Emmaus geredet hat. Und nun bekommen sie eingeordnet, was sie die ganze Zeit schon erspürt haben. „**Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete?**“, sprechen sie zueinander.

Das in ihren Herzen neu entfachte Feuer lässt sie umkehren und nach Nazareth zu den anderen Jüngern zurückgehen. Sie können gar nicht anders. Sie müssen ihnen ganz schnell davon berichten. Erinnern Sie sich noch daran, wie es war, an dem Tag, als Jesus **Ihnen** begegnete? In einer Liedzeile, von der Band Profil, wird es wunderbar besungen: „Denkst du auch manchmal daran, als Jesus in dein Leben kam? Sag mir, hast du damals auch gewünscht, der Tag geht nie vorbei? Diese neu entbrannte Liebe macht so frei!“

Wie ist das bei uns? Ist aus der neu entbrannten Liebe ein großes Feuer geworden? „Brennen“ wir noch für Jesus? Oder versuchen schwierige Umstände, scheinbar nicht erhörte Gebete, wenig Gemeinschaft, enttäuschendes Verhalten von Mitchristen, schwerwiegende Verluste, Krankheit, Konflikte im Miteinander, der ganz normale Alltag etc. unsere Flammen nur noch leicht flackern zu lassen? Oder droht sogar das Auslöschen des Feuers? Das sollten wir nicht zulassen!

Bitten wir **Jesus**, wenn nötig, das **Feuer** wieder ganz neu in uns zu entfachen, am „**Brennen**“ zu erhalten. Für uns selbst und, um andere damit „anzustecken“!

Herzlichst, Doreen Gräfenhain



## Rückblick auf die Adventszeit 2024



Krippenspiel in Jatznick, 24.12.2024  
Foto: K. Hetmank

Das kleine Anspiel haben die Kinder der Christenlehre mit Liebe und Leidenschaft gespielt.



Adventsfeier am 6.12.2024 in Jatznick  
Foto: Neumann



Krippenspiel-Generalprobe in Belling, 22.12.2024  
Foto: K. Hetmank

## Bilderabend in Jatznick

Am 28.02. um 17 Uhr findet im Gemeindehaus Jatznick ein Bilderabend zu den Cookinseln zur Vorbereitung auf den **Weltgebetstag in Jatznick** statt. An diesem Abend verteilen wir die Sprechtexte und die Rezepte für den **Weltgebetstag am 7.3. um 17 Uhr in Jatznick**.



## Gemeindenachmittage in Jatznick

Ab März möchten wir uns im Gemeindehaus Jatznick wieder regelmäßig zu einem Gemeindenachmittag im Monat treffen. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die von 14:30 bis ca. 16 Uhr Zeit und Lust haben, ihren Alltag unterbrechen zu lassen durch eine Andacht, ein geselliges Kaffeetrinken und ein wechselndes Thema. Herzlich willkommen dazu!

**Termine (mittwochs): 26. März; 30. April; 4. Juni**

**Beginn jeweils um 14:30 Uhr**

**Ansprechpartnerin:**

Pastorin

Ina Piatkowski-Oh

Kontakt: 03973 - 44 11 59

pasewalk2@pek.de



## Christenlehre in Jatznick

donnerstags, 14-tägig in den ungeraden Wochen von 15 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus

mit Kathleen Hetmank, Kontakt: 01701803266

## Ein Dankeschön

Liebe Kirchengemeinden Dargitz-Stolzenburg, Jatznick und Pasewalk,

wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bedanken für das schöne Fest zu unserer Einführung am 15. Dezember. Die freundlichen sowie herzlichen Worte der Kirchenältesten, die bewusst ausgewählten Geschenke, die großen Mühen, die in allem steckten, was vor- und nachbereitet werden musste, wie der festliche musikalische Rahmen mit Chor und Bläsern, das humorvolle Theaterspiel, das Buffet und die Kaffeetafel mit all den Köstlichkeiten – dies alles hat uns wirklich sehr berührt und beeindruckt. Wir haben zuhause noch oft davon gesprochen und erinnern uns gern an den Tag.



Der Dank gilt natürlich auch den hauptamtlichen Mitarbeitern, die rund um den Einführungsgottesdienst und den anschließenden Empfang Aufgaben übernommen und viel zu tun hatten.

Als Pastoren sprechen wir an vielen Stellen anderen Menschen den Segen zu, was auch für uns besondere Momente sind. Gottes Segen nun selbst zugesprochen zu bekommen für unsere neuen Aufgaben im Pfarrsprengel Pasewalk-Jatznick hat uns sehr gut getan, uns gestärkt und Mut gemacht. Neben Propst Staak haben uns auch zwei Weggefährten aus unserer alten Landeskirche Segensworte mitgegeben: Pfarrer Oliver Dekara aus Berlin und Annett Pommerening aus der Uckermark. *„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“* (2. Timotheus 1,7) – dieser Bibelvers war eines der Worte, die uns vor dem Altar zugesprochen wurden. Dieser Vers zeigt, dass alles zusammengehört: Die *Kraft*, die wir alle, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich, für unser Tun brauchen. Offene Herzen und Freundlichkeit für die Menschen, die uns begegnen, sowie die *Liebe* zu Gott – dadurch wird unser

aller Tun in der Gemeinde ja erst sinnvoll. Dazu *Besonnenheit*, die uns hoffentlich an vielen Stellen helfen wird, gemeinsam gute Entscheidungen zu treffen. In diesem Geist können wir drei Gemeinden miteinander doch gut auf dem Weg sein.

Zur Zeit arbeiten wir uns in einige Themen, die uns neu sind, ein. Viele Veranstaltungen konnten wir inzwischen besuchen oder leiten. Und einen voll bestückten Jahresplan für das Gemeindeleben haben wir gemeinsam mit den Kirchengemeinderäten erarbeitet. Wir freuen uns, Ihnen an den verschiedenen Stellen zu begegnen und Sie besser kennen zu lernen.

Den Apfelbaum, der uns im Einführungsgottesdienst geschenkt wurde, haben wir am selben Tag noch im Pfarrgarten eingepflanzt (siehe Fotos).

*Ihre Pastorin Ina Piatkowski-Oh und Ihr Pastor Dschin-u Oh*





## „wunderbar geschaffen!“

### Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

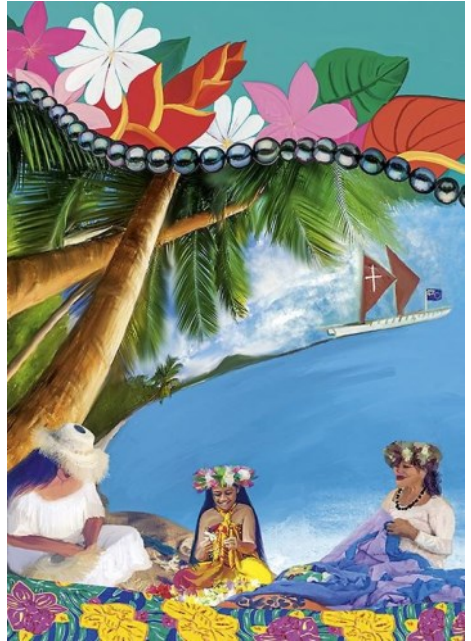
Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstags -Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war.

Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes



© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.



© Weltgebetstag e.V.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, den 7. März 2025 einen ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst um 18:30 Uhr in der St. Marien Kirche in Pasewalk zu erleben.

Im Namen der Vorbereitungsgruppe Christina Weyer Kia orana!



## **Jubelkonfirmation in Pasewalk am 15. Juni 2025**

Sie sind 1975, 1965 oder viel früher in Pasewalk konfirmiert worden? Dann laden wir Sie herzlich zur Jubelkonfirmation am 15. Juni 2025 um 10 Uhr in der St. Marienkirche ein.

Wenn Sie noch Kontakte zu Jubilaren haben, die nicht mehr in unserem Gemeindebereich wohnen, dann teilen Sie uns sehr gern die Adressen im Gemeindebüro mit, damit wir allen eine persönliche Einladung schicken können. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten.

## Das Johannesevangelium - Einladung zu einem Filmnachmittag in St. Marien

Der 55+ Kreis lädt ein zu einem Filmnachmittag am Samstag, **26.04.25, 16 Uhr.**



Wer Interesse hat an Spannung und Spaß mit einem erstklassigen Film, ist hier richtig.

Das Johannesevangelium ist das bekannteste der vier Evangelien.

Wer ist dieser Jesus? Jesus sagt im Johannesevangelium von sich, dass er das Licht der Welt ist (vgl. Joh 8,12).

Dieser Film mit **Henry Ian Cusick** in der Hauptrolle des Jesus gibt Antworten, die überzeugen. Mit den Worten der "Gute Nachricht" - Bibel bewegt Cusick tief das Herz der Zuschauer zu großer Aufmerksamkeit und bleibenden Erinnerungen, die unseren Lebensalltag heller werden lassen.

Der erste Teil des Films dauert in etwa 60 Minuten. Danach besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Fragerunde.

Die Teile 2 und 3 werden am **Samstag, 03.05. sowie 10.05.**, ebenfalls ab 16 Uhr in St. Marien gezeigt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Für den 55+ Kreis,

Olaf Magath

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

Monatsspruch **MÄRZ 2025**



Beim Dargitzer Weihnachtsmarkt am 14. Dezember war nicht nur der Kirchhof gut gefüllt mit Ständen und vielen Gästen, sondern auch die Andacht in der Kirche war sehr gut besucht.

### **Weltgebetstag in Dargitz**

Auch in Dargitz feiern wir die Liturgie des Weltgebetstages 2025 von den Cookinseln:

Dazu sind alle am Sonntag, 16. März, um 16 Uhr ins Gemeindehaus mit musikalischem sowie bildreichem Gottesdienst und anschließendem Verkosten der landestypischen Gerichte eingeladen.

Die Musikerin Antje Chemnitz ist extra für diesen Weltgebetstag eingetaucht in die Musik der Cookinseln und wird sie uns am 16. März nahebringen und unseren Gesang begleiten.

Am Donnerstag, 27.2., um 17 Uhr bereiten wir die Feier im Gemeindehaus Dargitz vor, indem wir die Texte, Rezepte und Aufgaben verteilen. Wenn Sie also die Feier mitgestalten möchten, kommen Sie am 27.2. gern dazu.

### **Familien-Kirchen-Nachmittag** am 3. Mai, 14 bis 17 Uhr

Inmitten des verlängerten Wochenendes laden wir alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern zu einem bunten Nachmittag in der Kirche, im Gemeindehaus und auf dem Kirchhof in Dargitz ein. Wir beginnen das Programm für Kleine und Große um 14 Uhr in der Kirche. Herzlich willkommen!



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Rätsel:** In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



## Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und Schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



## Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was quälmt und hoppelst über die Wiese?  
Ein Karminchen!

Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Neues aus der Kita „Kinderhaus am Pulverturm“

## Raketenstart ins neue Jahr

In jedem neuen Kindergartenjahr heißt es für die Kinder und Erzieher\*innen, sich mit einem ganz neuen Thema zu beschäftigen. So tauchten wir im letzten Jahr in die Tiefen des Meeres ab. In diesem Kita-Jahr machten wir uns auf den weiten Weg in den Weltraum. Im Zuge dessen suchten sich die Kinder auch neue Gruppennamen und nun gibt es die „Astronauten“, die „Raketen“, die „Sterne“, die „Mondgruppe“ und die Krippenkinder sind die „kleinen Sonnen“. Mit viel Neugier und Eifer versuchen wir, den Weltraum zu erkunden, erfahren interessantes über Jupiter, Mars und Venus. Besonders beeindruckt hat uns natürlich der Saturn mit seinen Ringen. Ganz nebenbei haben wir festgestellt, was der Mond mit dem Meer macht und was die Astronauten im Weltraum so machen. Julius hat uns passend dazu das Lied von der Weltraummaus mitgebracht, was uns viel Freude macht.

So war es auch gar nicht verwunderlich, dass wir das neue Kalenderjahr 2025 mit Wunderkerzen und einer kleinen Rakete begrüßt haben. Nicht

nur das Kalenderjahr haben wir begrüßt, sondern auch unsere neue Kollegin Julia Dewald.

Gemeinsam haben wir nun auch schon die erste Andacht des Jahres gefeiert. Es war die Andacht zur Taufe Jesu. Da kamen ein paar neue Fragen auf: Was ist Taufe? Sind auch wir getauft? Und wenn ja, warum? Wir haben auch Antworten gefunden:

Wir feiern, dass Gott uns bei unserem Namen ruft und uns durch die Taufe zeigt, dass wir zu ihm gehören und seine Kinder sind. Mit so einer raketestarken Nachricht ins Jahr zu gehen, gibt uns Kraft und wir freuen uns



Jesus wird im Jordan getauft

auf ein galaktisches Jahr mit neuen Entdeckungen, Begegnungen, Andachten, Gottesdiensten und auch der einen oder anderen Herausforderung.

Der nächste große Höhepunkt ist unser Fasching am 4. März. Der wird natürlich kräftig bei uns gefeiert und die Kinder lieben ihn ganz besonders. Alles wird sich rund ums Thema „Weltraumabenteuer“ drehen. Danach wird geschmückt, dekoriert und sich verkleidet. Wir sind gespannt, wie viele Astronauten und Astronautinnen wir begrüßen können und ob uns vielleicht ein Wesen aus einer fernen Galaxie besucht.



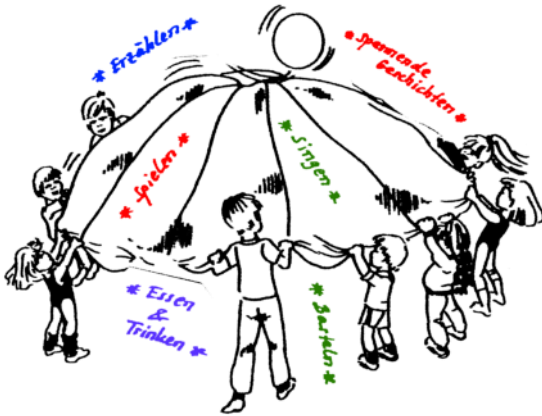
Mit dieser Rakete soll die Maus ins All starten

Galaktische Grüße von allen Kindern und Erzieherinnen aus dem „Kinderhaus am Pulverturm“



"Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn, und Leibesfrucht ist ein Geschenk."  
Psalm 127,3

# IHR SEID HERZLICH EINGELADEN



**Kidsclub\*** (6 - 12 Jahre)  
in der Friedenskirche,  
Rothenburger Weg 1  
**montags**  
14.30 - 15.30 Uhr

**Christenlehre\*** (6 - 12 Jahre)  
in der St. Marienkirche (Raum 3)  
**dienstags**                      **mittwochs**  
14.00 - 15.00 Uhr              14.00 - 15.00 Uhr  
15.30 - 16.30 Uhr              15.30 - 16.30 Uhr



**Morgenkreis**  
in der Friedenskirche, Rothenburger Weg 1  
**donnerstags**  
9.00 - 10.00 Uhr  
(für Kinder aus der KiTa "Haus der fröhlichen Jahreszeiten")



## ANSPRECHPARTNERIN :

Doreen Gräfenhain  
Mitarbeiterin im gemeindepädagogischen Dienst  
Mobil: 0151 - 569 731 07  
E-Mail: [pasewalk-gempaed@pek.de](mailto:pasewalk-gempaed@pek.de)





## Eine Kooperation, die Früchte trägt.

Es ist wieder Donnerstag. Kinder der Kita „Fröhliche Jahreszeiten“ warten darauf, abgeholt zu werden zu einem Spaziergang in die kleine Friedenskirche. Das ist genau die kurze Wegstrecke, die ihre kleinen Beine, von der Oststadteinrichtung aus, gut bewältigen.



Vor der Friedenskirche im Rothenburger Weg

Schon über viele Jahre ist dieser Morgenkreis fest im Programm der Kita verankert, was sehr erfreulich ist. Denn über diese Regelmäßigkeit ist Beziehung gewachsen. Durch Wiederholung von Liedern, Gebeten, Inhalten wurde Vieles gefestigt. Für manch ein Kind und auch Erzieher war es die erste sanfte Begegnung mit Kirche, die ganz neue Sichtweisen eröffnet hat.

Schon auf dem Weg gibt es immer Einiges zu erleben. Blumen und Dekoration in den Vorgärten, vorbeifahrende Rettungsfahrzeuge, Traktoren oder auch LKW-Fahrer, die den Kleinen zuwinken. Ganz nebenbei lernen sie natürlich, wie sie sich im Straßenverkehr verhalten müssen.

In der Friedenskirche erwartet sie dann stets ein intensives Programm. Begonnen wird immer mit einem Lied. Beim darauffolgenden Glockenläuten schließen die Kinder ihre Augen und kommen so zur Ruhe, bevor dann in die Stille ein Gebet gesprochen wird. Im Kita-Morgenkreis sind biblische Geschichten, die den Kindern mit unterschiedlichen Erzählmethoden nahe gebracht werden, ein fester Bestandteil - natürlich stets mit Bezug zu ihrem eigenen Leben. Lieder durchziehen und umrahmen diese gemeinsame Zeit. In einer sogenannten „Blumen-Erzählrunde“, darf sich dann Jeder, der mag, äußern. Und wir Erwachsenen kommen nicht selten ins Staunen, was uns da alles mitgeteilt wird.

Überwiegend sind es positive Erlebnisse, aber vereinzelt auch Sorgen und Ängste.

Kinder sind größtenteils sehr ehrlich und direkt, vorurteilsfrei, unkompliziert, offen für Neues und befähigt Freude, Dankbarkeit und Liebe, aber auch Traurigkeit, Unzufriedenheit und Not aus vollstem Herzen Ausdruck zu verleihen.

Manchmal werden wir angenehm überrascht und sind sehr berührt, wenn ganz spontan von einem Kind so Worte gesprochen werden wie: „Ich habe dich lieb!“ „Es ist so schön!“ „Ich liebe Gott auch!“ „Ich freue mich, dass du da bist!“ Aber auch Worte wie: „Ich möchte zurück!“ oder „Wann gehen wir los?“ gehören auch vereinzelt dazu.



Vor dem Altar in der Friedenskirche

Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen, ist und bleibt eine wunderbare, verantwortungsvolle, spannende Aufgabe. Ob bei den eigenen Kindern/Enkeln oder uns Anvertrauten in Kindergarten, Schule, Hort, Christenlehre, Sport- oder anderen Freizeiteinrichtungen.

Möge unser Herr Jesus uns helfen, mit Liebe und Konsequenz, im richtigen Verhältnis gemischt, für die Kinder da zu sein, und möge er uns auch die nötige Portion Einfühlungsvermögen und Verständnis schenken sowie SEINEN Blick auf jeden Einzelnen!

Herzlichst, Doreen Gräfenhain

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**  
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

## Kleiner Rückblick in Bildern



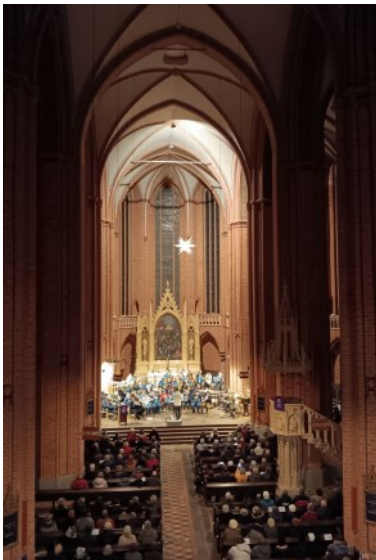
Weihnachtsoratorium, St. Marien 2024



Weihnachtsoratorium, St. Marien 2024



Weihnachtsoratorium, St. Marien 2024



Bläsermusik im Kerzenschein,  
St. Marien 2024



Jubiläumskonzert, Januar 2025  
10 Jahre Orchester für Alte Musik Vorpommern  
25 Jahre Consortium Sedinum

## Termine zum Vormerken

4. April 18:00 Uhr, in St. Nikolai

### **ORGELKONZERT**

Julius Mauersberger - Orgel

21. April OSTERMONTAG 14:00 Uhr, St. Marien

### **REGIONALER KANTATENGOTTESDIENST**

mit der Bachkantate „Erfreuet Euch Ihr Herzen“ BWV 66  
Kantorei Pasewalk, Orchester für Alte Musik Vorpommern

7. Mai 16 Uhr, St. Marien Nordkapelle

### **MUSIK ZU 80 JAHREN KRIEGSENDE**

„Telemann, Bach, Modernes und etwas Blues“  
mit dem Trio Celcoso

11. Mai 16 Uhr, St. Nikolai (unter Vorbehalt)

### **ERÖFFNUNGSKONZERT DER KONZERTREIHE „DORFKIRCHE KLINGT“**

Orchester für Alte Musik Vorpommern

18. Mai 10 Uhr, St. Marien

### **GOTTESDIENST ZUM SONNTAG KANTATE**

Motettenkreis

18. Mai 16 Uhr, Eggesin

### **DORFKIRCHE KLINGT**

Andreas und Alexandra Schulz

25. Mai 16 Uhr, Leopoldshagen

### **DORFKIRCHE KLINGT**

Streichquartett der Neubrandenburger Philharmonie

# Veranstaltungshinweise des Brückenbauer e.V.

## Veranstaltungsort

Büro der Brückenbauer e.V.  
17309 Pasewalk  
Neuer Markt 24



## Ukrainehilfe

Spendengüter werden angenommen an jedem ersten Montag und jeden ersten Donnerstag im Monat.

Termine: 3. März, 7. April, 5. Mai | von 9 bis 15 Uhr  
6. März, 3. April, 8. Mai | von 16 bis 18 Uhr

Sollte Sie an diesen Tagen keine Zeit haben, kontaktieren Sie uns gerne unter der privaten Telefonnummer der Ersten Vorsitzenden, Waltraud Gundlaff, 039752 - 20929.

Wir werden dann einen Termin vereinbaren.

## Kreativer Montag

An jedem dritten Montag im Monat findet von 14 bis 16 Uhr ein kreatives Treffen statt.

Termine: 17. März | 28. April (4. Montag wegen Ostern) | 19. Mai.

Alle, die Freude an Basteln, Werken oder Gestalten haben, sind herzlich eingeladen ihrem Hobby in netter Gemeinschaft und unter Anleitung nachzugehen.

## Besondere Vorankündigung

Wir freuen uns schon auf Samstag, den 28. Juni. Denn an diesem Tag haben wir vor 20 Jahren unseren Verein „Brückenbauer e.V.“ gegründet.

Das wollen wir mit einem Fest in der St. Marienkirche feiern. Es beginnt mit einem Empfang um 13 Uhr.

Weitere Informationen -im nächsten Gemeindebrief.

Bleiben Sie behütet!

## Neuigkeiten aus der Nikolaischule

### Der kleine Prinz



Am 14. November 2024 beschäftigte sich die vierte Klasse im Rahmen eines Projekttages mit dem Thema: „Die Europäische Union“. Eine Mitarbeiterin des EJZ Rostock gestaltete mit der Klasse diesen Tag unter dem Motto: „Der kleine Prinz“. An verschiedenen Stationen konnten die Viertklässler Aufgaben dazu bearbeiten, z.B. malen, schreiben, basteln, falten und puzzeln.

### Buchlesung

Die polnische Autorin Joanna Jagiello besuchte uns am 21. November 2024 in unserer Schule. Sie las unseren Schülern (Klasse 4 – 6) aus ihrem Buch „Der Geburtstag“ vor. Die Schüler erhielten Informationen zur Entstehung des Buches und hörten Leseproben in polnischer und deutscher Sprache. Die Lesestunde endete mit einer Fragerunde.



### Auf den Spuren von Otto Lilienthal



Mit den Schülerinnen und Schülern der Orientierungsstufe besuchten wir am 27. November 2024 das Anklamer Lilienthal Museum. Nach einer interessanten Führung mit vielen wissenswerten Informationen konnten die Fünft- und Sechstklässler verschiedene Mitmachangebote rund um das Thema: Fliegen ausprobieren.



## Zweite Klasse besuchte das Pasewalker Polizeirevier

Mit dem gebastelten Weihnachtsschmuck schmückten die Zweitklässler am 6. Dezember 2024 zunächst den Weihnachtsbaum der Pasewalker Polizei. Anschließend führte Frau Semmler alle durch das Revier. Dort gab es viel zu sehen (Zellen, Türverriegelungen, Polizeiausrüstung usw.). Die Ausrüstung eines Polizisten fanden alle spannend. Wie das Tragen beziehungsweise Anlegen von Handschellen sich anfühlt, war auch eine interessante Erfahrung.

## Adventsfeier mit Krippenspiel

Über 300 kleine und große Menschen waren am 7. Dezember 2024 für die Schuladventsfeier im Historischen „U“ angemeldet. Alle waren gespannt auf das Krippenspiel der 4. Klasse. Den Viertklässlern merkte man die Aufregung etwas an. Die Zuschauer erlebten ein interessantes Krippenspiel in verschiedenen Szenen und sie spendeten am Ende viel Applaus für die gelungene Aufführung. An fünf großen Kaffeetafeln endete dieser Tag beim gemütlichen Zusammensein.



## Wir unterstützen das Pasewalker Glockenspiel



Wie im letzten Gemeindebrief zu lesen, benötigt das Pasewalker Glockenspiel eine Erneuerung. Dafür überwies unsere Schulgemeinschaft der Stadt Pasewalk einen Betrag in Höhe von 640 €. Dieses Geld kam bei einer Sammelaktion während der Adventsfeier zusammen. Vielen Dank!

## Lebendiger Adventskalender

Um 18:00 Uhr öffnete am 11. Dezember 2024 unsere Schuladventstür für alle Pasewalker und Interessierten. Im Foyer wurde es eng, aber es war sehr gemütlich. Jede Klasse bereitete einen Beitrag vor. Dabei wurde musiziert, gesungen, rezitiert und vorgelesen. Anschließend verwöhnte uns der Förderverein mit kleinen Leckereien und einem Kinderpunsch.



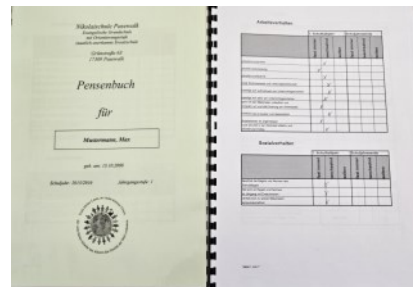
## Vorpommern-Theater Greifswald



Kurz vor den Weihnachtsferien besuchten wir am 16. und 20. Dezember 2024 das Vorpommern-Theater in Greifswald. Mit Spannung freuten sich alle Klassen auf die „Bremer Stadtmusikanten“. Die kurzweilige Inszenierung brachte uns häufiger zum Schmunzeln und Lachen und regte auch zum Nachdenken an.

## Pensenbücher zum Halbjahr

Ein intensives Schulhalbjahr endete am 31.01.2025. Unsere ganze Schulgemeinschaft freute sich auf die wohlverdienten Winterferien. Traditionell erhielten alle Schülerinnen und Schüler an diesem Tag ihre Halbjahreszeugnisse, die bei uns Pensenbücher heißen. In den zwei Wochen zuvor sprach das Lehrteam in den Elterngesprächen über den aktuellen Lernstand aller Kinder.





## Schuljahr 2025/26 in Vorbereitung



Am ersten Winterferientag besuchten uns unsere neuen Erstklässler zum sogenannten Einschulungstest. Bis zur Einschulung sind zwar noch einige Monate Zeit, die wir zum gemeinsamen Kennenlernen gut nutzen wollen. Auch im kommenden Schuljahr werden wir 24 Jungen und Mädchen einschulen

und in unserer Schulgemeinschaft begrüßen. Zuvor gibt es im Mai traditionell einen Schnuppertag und die Elternversammlung der neuen Erstklässler.

*frohe*  
**PFINGSTEN**



## GRUPPEN & KREISE

Gruppe	Zeit	Ansprechpartner*in
Gesprächskreis	19:00 Uhr mittwochs 05.03.; 19.03.; 2.04.; 23.04.; 07.05.; 21.05.	Olaf Magath 03973 - 2744365
Gesprächskreis Jatznick	19 Uhr 10.03.; 14.04.; 12.05.	Pastor i.R. Hans-Martin Zander
Kidsclub * Friedenskirche	montags 14:30 - 15:30 Uhr	Doreen Gräfenhain 0151 - 569 731 07
Christenlehre *	dienstags und mittwochs 14:00 - 15:00 Uhr 15:30 - 16:30 Uhr	Doreen Gräfenhain 0151 - 569 731 07
55 plus	Donnerstag 14:30 Uhr 27.03.; 24.04.; 22.05.	Olaf Magath 03973 - 2744365
Kantorei *	donnerstags 19:00 - 21:00 Uhr	Julius Mauersberger 0152 - 54500844
„Pasewalker Singschule“ *	dienstags Lerchenchor (3.-4. Kl.) 14:00 - 14:45 Uhr  donnerstags Jugendchor 14:30 - 15:30 Uhr	Julius Mauersberger 0152 - 54500844
Konfirmandentreffen	22.03.; 26.04.; 10.5. 10:30 - 14:30 Uhr	Pastorin Ina Piatkowski-Oh 03973 - 44 11 59

**Zu dir rufe ich, HERR;** denn Feuer hat  
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben  
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf  
dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die  
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

Gruppe	Zeit	Ansprechpartner
Seniorenkreis	Mittwoch 19.03.; 14:30 Uhr Gründonnerstag 17.04.; 18 Uhr Himmelfahrt 29.05.; 10 Uhr Wetzenow	Birgit Rakow 03973 - 213602
Posaunenchor	mittwochs 18:15 Uhr (Treff in Zerrenthin)	Julius Mauersberger 0152 - 54500844
Frauenfrühstück	Donnerstag, 9 Uhr 06.03.; 03.04.; 08.05.	Heiderose Cymek 0151 - 53356181
Offene Kirche (ganzjährig)	Mo. - Fr. 14:00 - 16:00 Uhr	Tony Klüver 03973 - 2289540
Fairer Handel	Während der Offenen Kirche, nach den Gottesdiensten, nach und vor Konzerten, und auf An- frage.	Hannelore Zimmermann 03973 - 212477

Soweit nicht anders angegeben, ist St. Marien der Veranstaltungsort.  
Terminänderungen vorbehalten! **Beachten Sie bitte auch die Aushänge**, oder sehen Sie auf unserer Website nach: <http://www.evangelisch-pasewalk.de>  
\*nicht in den Ferien

## Termine der KGR Sitzungen

KGR Pasewalk: 18.03., 17 Uhr; 29.04., 18 Uhr; 13.05., 18 Uhr | St. Marien

KGR Jatznick: 20.03., 18 Uhr in Jatznick

KGR Dargitz-Stolzenburg: 10.04., 17 Uhr in Dargitz

Klausur Kirchengemeinderäte Pasewalk, Dargitz-Stolzenburg, Jatznick:  
29.03.2025, 10 Uhr in Jatznick



## Mahnwache

gegen den Krieg in der Ukraine


Jeden **Montag 18 Uhr** vor der St. Marienkirche.

Bis der Krieg vorbei ist.

Ansprechpartner: Tim Blümel (Tel. 0175 500 8485)



Im Gemeindebrief unserer Kirchengemeinden werden Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum.

**Pasewalk - Sankt Marien**
 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

März 2025			Kollektenbitte
2.3.	10 Uhr mit Abendmahl		Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung
7.3. Weltgebetstag	18:30 Uhr		
9.3. Invokavit	10 Uhr		Arbeit mit Frauen im PEK
16.3.	10 Uhr		Suppenküche Wismar
23.3.	10 Uhr		eigene Gemeinde
30.3.	10 Uhr Familienkirche mit Kinderchor		Projekt der Landesmusikdirektoren
April 2025			Kollektenbitte
6.4.	10 Uhr mit Abendmahl		Diakonisches Werk der EKD
13.4.	10 Uhr		Gustav-Adolf-Werk
17.4. Gründonnerstag	18 Uhr Tischabendmahl		Musikschule in Wismar
18.4. Karfreitag	10 Uhr mit Abendmahl		Rostocker Tafel
20.4. Ostersonntag	5:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof 10 Uhr Familiengottesdienst		Telefonseelsorge
21.4. Ostermontag	14 Uhr Kantatengottesdienst		Kirchenmusik
27.4.	10 Uhr		eigene Gemeinde
Mai 2025			Kollektenbitte
4.5.	10 Uhr		Diasporaarbeit Martin- Luther-Bund
11.5.	10 Uhr		Ehrenamtlichenarbeit
18.5. Kantate	10 Uhr Vorstellung der Konfir- manden im Langhaus		Konfirmandenarbeit in Pa- sewalk
25.5.	10 Uhr		eigene Gemeinde
29.5. Himmelfahrt	10 Uhr Himmelfahrt in Wetzenow mit Mitbrin- gessen		

## Jatznick/Belling und Dargitz-Stolzenburg

	Jatznick/ Belling	Kollekten- bitte	Dargitz- Stolzenburg	Kollekten- bitte
7.3. Weltgebetstag	17 Uhr			
16.3			16 Uhr WGT-Feier in Dargitz	
23.3.	14 Uhr	Soz. Haus Altentreptow		
6.4.	14 Uhr	Diakonisches Werk der EKD		
18.4. Karfreitag	14 Uhr mit Abend- mahl	Schulgarten in Walkendorf	17 Uhr mit Abend- mahl	Arbeitslo- senverband Pasewalk
21.4. Ostermontag	10 Uhr Familien- gottesdienst	Kindersprech- stunde		
3.5.			14 Uhr Fami- lien-Kirchen- Nachmittag in Dargitz	
4.5.	14 Uhr	Diasporaar- beit Martin- Luther-Bund		
18.5.	14 Uhr in Belling	Konficamp Sassen		
29.5. Himmelfahrt	10 Uhr Him- melfahrt in Wetzenow mit Mitbring- essen		10 Uhr Him- melfahrt in Wetzenow mit Mitbring- essen	

Terminänderungen vorbehalten! **Beachten Sie bitte auch die Aushänge**, oder sehen Sie auf unserer Website nach: <http://www.evangelisch-pasewalk.de>

---

## Quellenangaben zu Bildern & Grafiken:

**Pixabay:** Gordon Johnson (S. 4), Victoria (S. 11)

**Fotos:** Lotz (Seite 24)

Weitere Fotos & Grafiken privat, Public Domain, oder wie unter den Fotos angegeben.

**Hinweis:** Wünschen Sie keine weiteren Gemeindebriefe, teilen Sie uns dies bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail mit. Vielen Dank.  
Tel. 03973 / 21 36 02  
E-Mail: [pasewalk-buero@pek.de](mailto:pasewalk-buero@pek.de)

>>> **Einsendeschluss: 12. Mai 2025** <<<  
für die **Ausgabe Juni bis August 2025**

### Impressum

Herausgeber: KGR der Evangelischen Kirchengemeinde Pasewalk

Anschrift: 17309 Pasewalk, Große Kirchenstr. 8

Kontakt: **Tel. 03973 / 21 36 02** E-Mail: [pasewalk-buero@pek.de](mailto:pasewalk-buero@pek.de)

Redaktionsteam: Pastorin Ina Piatkowski-Oh, Birgit Rakow, Tony Klüver

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief ist kostenlos.

Unser Dank gilt den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für die Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet.

V.i.S.P. Pastor Dschin-u Oh

Bankverbindung der Evangelischen Kirchengemeinde Pasewalk:

IBAN: DE68 1505 0400 0335 0151 74

BIC: NOLADE21PSW

Website: [www.evangelisch-pasewalk.de](http://www.evangelisch-pasewalk.de)

## Wir sind für Sie da:

<b>Pastor Dschin-u Oh</b>	pasewalk1@pek.de	03973 - 44 11 59
<b>Pastorin Ina Piatkowski-Oh</b>	pasewalk2@pek.de	03973 - 44 11 59
<b>Kantor Julius Mauersberger</b>		0152 - 545 008 44
<b>Küster St. Marien Frank Strelow</b>		0160 - 104 046 5
<b>„Offene Kirche“ St. Marien</b>		03973 - 22 89 540
Tony Klüver		
<b>Gemeindepädagogische Mitarbeiterin</b>		
Doreen Gräfenhain		0151 - 569 731 07
<b>Evangelische Kita, Haußmannstr. 16</b>		03973 - 21 05 31
<b>Nikolaischule, Grünstr. 63</b>		03973 - 22 55 53
<b>Seniorenheim St. Spiritus</b>		03973 - 20 40 0
Am St. Spiritus 11		
<b>Diakonie Pflegedienst</b>		03973 - 20 08 08
Prenzlauer Str. 17		
<b>Friedhof</b>		03973 - 44 11 38
Stettiner Chaussee 12		
<b>Propst Philipp Staak</b>		03973 - 21 02 83
<b>Propsteibüro</b>		03973 - 20 49 755
Maylind Dally, Baustr. 5	Fax	03973 - 22 59 91
<b>Grundstücksabteilung Pasewalk</b>		03973 - 20 49 758
Thomas Vater	Mobil	0175 46 131 21
<b>Bauwesen</b>		03973 - 20 49 752
Anett Burckhardt, Baustr. 5	Fax	03973 - 22 86 56
<b>Suchtberatung Pasewalk</b>		03973 - 22 99 20
Feldstr. 05		
<b>Pfarrbüro</b>		03973 - 21 36 02
Birgit Rakow, Große Kirchenstr. 8	E-Mail:	pasewalk-buero@pek.de
<u>Öffnungszeiten:</u>		
Montag und Mittwoch		9 - 12 Uhr
Dienstag		13 - 15 Uhr
Freitag		9 - 12 Uhr

**Telefonseelsorge** (gebührenfrei) 0800-11 10 11 1 / 0800-11 10 22 2